

Reality – Based Seminar

KNIFE SURVIVAL – Überleben eines Angriffes mit einem Messer oder improvisierter Stichwaffe

mit Steve Termer

(Instructor im Reality-Based Personal Protection System)



Inhalt: Selbstverteidigung gegen den Angriff mit einem Messer. Vermittelt werden der Kampf mit dem Messer gegen einen Messerangriff zur Selbstverteidigung & der (realistische) Kampf ohne Waffen gegen einen Messerangriff.

Wann: Samstag den 07.Mai 2011 von 12:00 – 17:30 (+/- 30 Min.)

Wo: Kampfsportschule TOUKON
Wedenkamp 30a, 25335 Elmshorn

Kosten: 30€ (Wiederholer des Seminars 20€)

Kleidung: Alltagskleidung (die auch schmutzig werden darf)! Bitte keine Sporthose sondern Jeans, „Armeehose“ etc.
Schuhe: Barfuß oder Matten-Schuhe

Anmeldung bei:

Marco Behnke - Telefon 0171 88 88 222 oder Email info@toukon.de



Was ist "Knife Survival" ?

Knife Survival ist ein Seminar aus dem, von Jim Wagner gegründeten, modularen Selbstverteidigungssystem „Reality-Based Personal Protection System (RBPP)“. Es behandelt den „worst case“ eines Konfliktes, nämlich den Angriff mit einem Messer. Im Seminar wird behandelt, wie man selbst mit einem Messer kämpft um sich dagegen zu verteidigen.

Hier wird sich nicht am stilisierten und formellen Messerkampf z.B. der Philippinen orientiert sondern an dem „einfachen und effektiven Stil der Straße“. Der Teilnehmer lernt die verschiedenen Angriffsarten, relevanten Messerhaltungen, Auswirkungen einer Verletzung durch ein Messer u.v.m. Außerdem wird die unbewaffnete Abwehr eines realistischen Messerangriffes vermittelt. Hier findet man keine unrealistischen und statischen Manöver aus traditionellen Systemen sondern wenige Techniken die auch unter Angst & Stress noch anwendbar sind!

Das ganze wird in Theorie, sich steigernden Übungen, Drills und Szenario Trainings vermittelt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig!

Wer ist Jim Wagner?

Sergeant Jim Wagner hat verschiedene Kampfkünste und Selbstverteidigungsstile studiert. In seinen Tätigkeiten als Justizvollzugsbeamter, Police Officer im fünft größten Sheriffs Department der USA, als Angehöriger eines S.W.A.T. Teams, Einsatztrainer & Schießlehrer, Militärpolizist, Air Marshal und Personenschützer konnte er lernen, wie sehr sich Realität und die „Phantasie eines Dojos“ unterscheiden.

Er verwarf alle unnützen Techniken, nahm aus diversen Systemen die seiner Meinung nach realistischen und fügte die Techniken der vermutlichen Angreifer hinzu (Jim Wagner verwarf z.B. sein Kali Training und orientierte sich nur noch an den Messer-Angriffstechniken wie sie in Gefängnissen „gelehrt“ werden). Daraus entstand sein RBPP System. Dieses hat er inzwischen weltweit an diverse Polizei- und Militäreinheiten vermittelt. Darunter unter anderem an die Deutsche Bundespolizei, die GSG9, Division Spezielle Operationen der Bundeswehr, Royal Canadian Mountain Police, U.S. Coast Guard, U.S. Border Patrol, F.B.I. Hostage Rescue Team, diverse S.W.A.T. Teams, Finnische Bundespolizei, GATE, u.v.m. 2006 wurde Jim Wagner in die „Black Belt Hall of Fame“ aufgenommen.



Steve & J.Wagner nach seiner Zertifizierung als RBPP - Instructor



Jim Wagner poses with his GSG9 students after a live-fire training day